

Schwanger - Entbindung während d. Schuljahres - schlechtes Gewissen!

Beitrag von „Momo74“ vom 16. November 2010 11:08

Der Strang ist zwar schon etwas alt, aber ich möchte trotzdem antworten, weil mich das Thema "Lehrerin schwanger/schlechtes Gewissen" aufregt.

Mein Mutterschutz begann auch zu einem teilweise ungünstigen Zeitpunkt, Grundkurs kurz vor dem Abitur, neue Klasse etc. Auch ich hatte ein "schlechtes Gewissen".

Aber: Für eine Lehrerin passt die Schwangerschaft im Grunde nie. Die Schwangerschaft so zu planen, dass die Lerngruppen davon so gut wie unberührt bleiben, ist erstens gar nicht möglich und zweitens riskiert man damit, kinderlos zu bleiben.

Und ehrlich gesagt, selbst wenn man die beliebteste Lehrerin an der ganzen Schule ist, in Schülerschaft sowie Kollegium, man sollte seine eigene "Ersetzbarkeit" nicht unterschätzen. Kein Kollege wird jahrelang in Erinnerung behalten "Da war Frau XY schwanger, das war vielleicht unpassend!", kein Schüler wird darin im Nachhinein das Scheitern seiner schulischen Laufbahn sehen "Wenn Frau XY nicht schwanger geworden wäre, ja dann....."

Obwohl manche Schüler bei mir sehr traurig waren, haben sie sich im Grunde über meine Schwangerschaft gefreut, fanden das toll und aufregend. Und haben sich schnell an den neuen Klassenlehrer/Kurslehrer gewöhnt. 😊